



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr -

Tagesordnung I Punkt 16 der öffentlichen Sitzung am 30. Oktober 2018

Vorlagen-Nr. 18-F-05-0045

Schnelle Entlastung schaffen - Umgehungsstraße nördlich von Delkenheim zügig vorantreiben - Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion vom 22.10.2018 -

Der Ortsbeirat Delkenheim hat in seiner Sitzung am 22. August 2018 den Wunsch nach einer Entlastung des alten Ortskerns von Delkenheim vom Durchgangsverkehr formuliert (Beschluss 0031). Laut Beschluss des Ortsbeirates bittet dieser um die Aufnahme einer Umgehungsstraße in den Verkehrsentwicklungsplan 2030. Im Zuge der geplanten Wallauer Spange und dem fraktionsübergreifenden Wille zur Einrichtung eines regionalen Haltepunktes bittet der Ortsbeirat zudem zu prüfen, ob eine Zuwegung zu einem Park- & Ride-Platz im Sinne einer Umgehungsmöglichkeit ausgebaut werden kann. Der Ausschuss wolle daher beschließen:

1. Der Ausschuss nimmt zur Kenntnis, dass der Ortskern von Wiesbaden-Delkenheim immer stärker vom Durchgangsverkehr belastet wird und unterstützt die Bitte des Ortsbeirates, dass der Magistrat prüfen möge, welche Möglichkeiten bestehen, eine Umgehungsstraße von Delkenheim zu realisieren.
2. Der Magistrat wird in diesem Zusammenhang gebeten,
 - a. zu prüfen, ob eine Finanzierung nach dem Hessischen Kommunalinteressenmodell II (KIM II) möglich ist.
 - b. eine Realisierung der Umgehungsstraße noch vor dem Jahr 2030 zu verwirklichen.
3. Der Magistrat wird zudem gebeten,
 - a. über den aktuellen Sachstand zu berichten und darzulegen welche Fortschritte zur Einrichtung eines Haltepunktes entlang der geplanten Wallauer Spange seit Anfang des Jahres (Gesprächskreis im Februar, lt. Bericht Dez. V. vom 02.02.2018 zu 17-F-05-0023) erzielt werden konnten.
 - b. zu prüfen, inwieweit ein Haltepunkt in unmittelbarer Nähe zu einer solchen Umgehungsstraße verwirklicht werden kann.

Beschluss Nr. 0213

1. Der Ausschuss nimmt zur Kenntnis, dass der Ortskern von Wiesbaden-Delkenheim immer stärker vom Durchgangsverkehr belastet wird.
2. Der Magistrat wird gebeten, im Zusammenhang mit dem geplanten Haltepunkt „Wallauer Spange“ die beidseitige Anbindung des neuen Haltepunktes vorzubereiten.
3. Der Magistrat wird in diesem Zusammenhang gebeten, zu prüfen, ob eine Finanzierung nach dem Hessischen Kommunalinteressenmodell II (KIM II) möglich ist.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2018

Volk-Borowski
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .11.2018

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .11.2018

Dezernat V
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Gerich
Oberbürgermeister